Für wenig Geld über den Atlantik

Jedes Jahr verlegen die Reedereien im Oktober und November ihre Kreuzfahrtschiffe von Europa in die Karibik oder nach Südamerika. Diese Fahrten sind günstig. Und eine angenehme Alternative zu einem Transatlantikflug.

Die Überfahrt von Europa nach Nord- oder Südamerika dauert je nach Schiff und Route eine bis vier Wochen. Beispiele: Die Reise von Barcelona nach Fort Lauderdale (Florida) mit der «Liberty of Seas» der Royal Caribbean-Reederei dauert 13 Tage. Die Innenkabine kostet nur gerade 821 Franken pro Person – das ist viel weniger als ein Hotel. Im Sommer ist das Schiff auf dem Mittelmeer unterwegs. Für eine halb so lange Rundreise von Barcelona über Neapel und Cannes in derselben Kabinenkategorie und mit denselben Leistungen müsste man mehr als das Doppelte zahlen.

Bis zu einem Monat mit dem Schiff unterwegs

Viel länger, 28 Tage, dauert die Reise mit der «Norwegian Star» der Norwegian Cruise Line von Kopenhagen durch den Panamakanal nach Los Angeles. Inklusive sind Zwischenstopps auf den Azoren, den amerikanischen Jungferninseln, Miami, Cartagena (Kolumbien) und Puntarenas (Costa Rica) sowie in

Transatlantikroute: *Halb so teuer wie eine Mittelmeerkreuzfahrt*

TIPPS

So finden sie eine günstige Atlantikkreuzfahrt

Auf den Internetseiten der Reedereien findet man die Transatlantikrouten, indem man auf der Startseite auf ein Feld wie «Kreuzfahrt finden» oder «Alle Kreuzfahrten» klickt.

Auf www.royalcaribbean.ch und www.celebritycruises.ch etwa erscheint auf der Startseite jeweils das Feld «Kreuzfahrt-Suche». Bei beiden Seiten unter «Reiseziele» das Feld «Transatlantik» markieren und auf «Auswahl übernehmen» klicken. Dann unter «Reisemonate» Oktober und November anwählen, wieder auf «Auswahl übernehmen» klicken. So findet

Mit dem Kreuzfahrtschiff im Herbst günstig nach Nord- und Südamerika

Reederei	Celebrity Cruises Celebritycruises.ch	MCS Mcskreuzfahrten.ch	Nieuw Amsterdam Hollandamerica.com		Norwegian Cruise Line Ncl.de		Princess Cruises Princesscruises.ch	
Reise	Rom–Fort Lauderdale	Genua–Santos	Barcelona–Fort Lauderdale	Barcelona–Fort Lauderdale	Barcelona–Miami	Kopenhagen–Los Angeles	Venedig–Fort Lauderdale	Southa Fort La
Daten	Ab 5.11., 16 Tage	Ab 27.10., 19 Tage	Ab 19.10., 15 Tage	Ab 27.10., 13 Tage	Ab 26.10., 14 Tage	Ab 6.10., 28 Tage	Ab 17.10., 17 Tage	Ab 25.
Schiff	Celebrity Constellation	MSC Lirica	MS Noordam	MS Nieuw Amsterdam	Norwegian Epic	Norwegian Star	Regal Princess	Emeral
Preis in Fr.	952.–[1]	1549.–	1122.–	1247.–	818.–	2411.–	1918.–	1372.–

Preise pro Person in der günstigsten Kabinenkategorie (Innenkabine); Essen, Kaffee, Tee, Wasser, Kabinenservice meist inklusive, eventuell Zusatzkosten für Landausflüge, Wellness-
Stichtag Preiserhebung: 12.06.2014

GETTY

man auf diesen beiden Seiten viele und auch günstige Angebote.

Wer es sehr luxuriös mag, kann Überfahrten auch auf www.silversea.com oder www.seabourn.com buchen.

	Royal Caribbean Royalcaribbean.ch
mpton–uderdale	Barcelona–Fort Lauderdale
10., 17 Tage	Ab 26.10., 13 Tage
d Princess	Liberty of Seas
	821.–

und Sportangebot; **1** Aussenkabine

mehreren mexikanischen Küstenstädten. Vier Wochen in der günstigsten Kabine kosten 2411 Franken pro Person – mit Verpflegung und Kabinenservice.

Die Transatlantikrouten sind günstig, weil man länger auf dem Meer unterwegs ist und weniger Hafenstopps mit Ausflügen kombinieren kann als auf einer gewöhnlichen Kreuzfahrt. Die meisten Schiffe machen auf der Überfahrt Stopps auf den Kanaren oder Azoren.

Auf Komfort und gutes Unterhaltungsangebot achten

Die «Celebrity Constellation» der Reederei Celebrity Cruises hält auf der 16-tägigen Fahrt Rom–Fort Lauderdale sechsmal an: In Florenz, Cartagena (Spanien), Agadir (Marokko), auf den Kanaren auf Lanzarote und Teneriffa. So bleiben noch acht Tage auf See. Eine Aussenkabine für diese Reise kostet 952 Franken pro Person.

Weil bei Atlantiküberquerungen weniger Landgänge möglich sind, sollte man sich den Zimmerkomfort und das Unterhaltungsangebot der Schiffe genau anschauen. Bei sechs Seetagen ohne Unterbruch sind Abwechslungen und Rückzugsmöglichkeiten gefragt. Übrigens: Falls einem die Tage auf dem Schiff lange vorkommen, so stimmt dieser Eindruck. Wegen der Zeitverschiebung ist auf der Fahrt nach Westen jeder Tag 25 Stunden lang.

Denise Bucher

TIPPS UND LINKS

Charmante Hotels

www.secretplaces.com
Ein schönes, kleines Hotel, eine tolle Aussicht und gute Küche – das unabhängige Hotelbuchungsportal will diesem Ferienwunsch nachkommen. Die Betreiber sammeln ihre «Geheimtipps» auf eigenen Reisen. Viele Hotelvorschläge gibt es für Italien, Portugal, Spanien und Südfrankreich – insgesamt etwa 700.

Urchige Alpen

www.alpgeschichten.ch
Wer sich für das Leben auf der Alp interessiert, findet auf diesem Blog Geschichten darüber, geschrieben von Älplern und Älplerinnen. Man liest über Alp-Auf- und Abzüge, übers Käsen. Zu den acht Alpen, die mitmachen, kann man ein Porträt lesen. Und es gibt Infos zu Produkten, die dort hergestellt werden, und zu Ausflügen, die man von dort aus machen kann.

Wandern in Europa

www.wandersite.ch/Europa.html
Sie heissen «E1» bis «E12»: die Fernwanderwege durch Europa. Sie führen vom Nordkap bis Sizilien, von Istanbul bis ans Kap St. Vincent in Nordwestfrankreich. E4 und E5 führen durch die Schweiz. Hier findet man ausführliche Angaben und Links zu den Routen, Tipps zu Kartenmaterial, Literatur und Unterkunft.

Alpine Haute-Cuisine-Wanderungen

Kuhglocken klingen, im Tal funkeln die Seen, der Wirt der Alpbeiz stellt das kalte Plättli auf den Tisch – so muss eine Wanderpause aussehen. David Coulin, Journalist und Berggänger, stellt in seinem Buch 50 Alpwirtschaften vor, zu denen man aufsteigen sollte, wenn man einen perfekten Wandertag erleben will. Seine Wahl fiel fast ausschliesslich auf Betriebe, die in ihren Restaurants eigene Produkte anbieten und ihre Tiere selber versorgen.

Coulin stellt die Alpbeizen in kurzen Texten vor. So lernt man, dass auf der Alpage de Neusille ob Montreux VD die Milch für den «L'Etivaz AOC»-Käse über einem Feuer aus heimischem Fichtenholz erhitzt wird. Oder dass auf der Alp Frutt ob Emmetten NW Georges Khalil Alpkäse herstellt. Der Libanese hat eine Fangemeinde bis nach Zürich.

«Die schönsten Alpwirtschaften der Schweiz»: *David Coulin, AT Verlag, 53 Franken*

Es gibt auf dem Berg aber nicht nur Käse zu essen. Die Vielfalt der Alpbetriebe ist gross. Coulin stellt auch Rinder-, Ziegenalpen oder eine Wasserbüffelalp vor. Letztere, die Alp Unter Roggenloch ob Eigeliswald SZ, erreicht man via den Bödmeren-Urwald.

Das Buch ist illustriert mit Fotos, zu jeder Alp gibt es gesondert Informationen: Schwierigkeitsgrad der Wanderung, Ausgangspunkt und Route, Hinweise auf Anlässe und Übernachtungsmöglichkeiten auf den Alpen sowie Kontaktdaten. Das Wasserbüffelfleisch vom Unteren Roggenloch etwa kann man sich auch nach Hause liefern lassen. *bud*